



CDU

OPLADEN PLUS

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

9. Januar 2017

Sehr geehrter Herr Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der entsprechenden Gremien des Rates.

Die Stadt entwickelt gemeinsam mit der EVL einen Maßnahmenkatalog zur Förderung der E-Mobilität. Dazu sollen u.a. folgende Maßnahmen einer Prüfung unterzogen werden:

- **Schaffung einer ausreichenden Anzahl von Ladestationen im Stadtgebiet für E-Bikes, Elektroautos, etc. (Installation von Stromanschlüssen in Fahrradboxen, besondere Beachtung von Verkehrsschnittpunkten und geeigneten Quartieren, usw.)**
- **die Berücksichtigung öffentlicher Ladestationen bereits bei der Bauleitplanung**
- **Maßnahmen, die die Anschaffung und Nutzung von Elektro-Fahrzeugen attraktiver machen (z.B. kostenloses, kostengünstigeres oder auch bevorzugtes Parken)**
- **Einrichtung eines „Runden Tisches“ zur Elektro-Mobilität, zu dem u.a. Carsharing-Anbieter, Flottenbetreiber, die Wupsi sowie die örtlichen Wohnungsgesellschaften eingeladen werden sollen**

Begründung:

Der Ausbau der Elektromobilität wirkt dem Klimawandel entgegen und reduziert die innerstädtische Belastung durch Lärm und Abgase. Angesichts der Überschreitung der Stickoxid-Grenzwerte in Leverkusen und der Verpflichtung, innerhalb von zwei Jahren einen Luftreinhalteplan vorzulegen, ist ihm eine hohe Priorität einzuräumen. Die Stadt Leverkusen sollte sich deshalb um die Schaffung der notwendigen Infrastruktur bemühen und durch Vergünstigungen und Erleichterungen die Nutzung von Elektrofahrzeugen attraktiver machen.

Um den Ansprüchen des Klimaschutzes zu genügen, ist darauf achten, dass die öffentlichen Ladepunkte ausschließlich mit Ökostrom aus 100 % erneuerbaren Energien beliefert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerd Wölwer
Bündnis 90/ Die Grünen

CDU

Opladen plus